

 Beauty und Wellness

Honigmassage – Detox für den Körper

„Lasst Eure Heilmittel Nahrungsmittel,

Eure Nahrungsmittel Heilmittel sein“

Hippokrates von Kos

Unser Körper lagert im Laufe seines Lebens Umwelt-, Nahrungs- und Medikamentengifte ein. Die Honigmassage eignet sich aufgrund der im Honig enthaltenen Vielzahl von Enzymen, Vitaminen und Mineralstoffen besonders für die Entgiftung des Organismus.

Die Behandlung basiert auf den Erkenntnissen der tibetischen Naturheilkunde und ist ein wichtiger Bestandteil der russischen Volksheilkunde. Durch die angewandten Grifftechniken wird ein Reiz auf die Head'schen Zonen des Rückens ausgeübt, der seine intensive Wirkung vor allem im Unterhautgewebe ausübt und eine Verbindung zu den inneren Organen herstellt.

Es wird die Entgiftung in Gang gesetzt und die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Entspannung und Wohlbefinden treten ein.

Honig hat damit einen hohen therapeutischen Wert!

Seminarinhalte:

- Übersicht über die Head'schen Zonen am Rücken
- Vorbereitung und Ablauf der Massage
- Einüben der Massagetechnik
- Vermarktung

Bitte mitbringen:

- Ein Glas Bio-Honig (Waldhonig)
- Decke/Kissen/Badehandtuch/ 3 Handtücher
- Stilles Wasser zum Trinken

Ein umfangreiches Skript ist im Seminarpreis enthalten.

Die TN erhalten ein Paracelsus Zertifikat.

Für Tätige im Wellness-, und Therapiebereich, aber auch für andere interessierte Berufsgruppen geeignet.

Termin

Sa, 05.09.2026
10:00-18:00 Uhr

Preis

155,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Oldenburg
Kaiserstr. 14
26122 Oldenburg
Tel. 0441-925 02 60

Seminarnummer

SSH26050926

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 17.06.2026

Dozentin

Alena Putze

Jg.1985. Nach Ihrem Abitur im Jahre 2005 hat Sie eine Ausbildung zur Physiotherapeutin im Jahre 2008 erfolgreich absolviert. Seitdem arbeiten Sie in einer Physiotherapiepraxis und konnten in verschiedenen Bereichen Erfahrungen sammeln. Sie absolvierte Zertifikate in verschiedenen Behandlungstechniken. Zuletzt absolvierte Frau Putze ein fünfjähriges Osteopathiestudium. Es kam der Wunsch auf, das erlernte Wissen an Auszubildende weiterzugeben. Deshalb ist Sie seit elf Jahren an einer Physiotherapieschule als Dozentin tätig.